Anlage 2 zu GRDrs 806/2015

**Synopse**

Entgelte bei privater Benutzung

des öffentlichen Straßenraumes (§ 21 StrG BW)

und der öffentlichen Gewässer (§ 6 WG)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Entgelte | | Entgelt alt | | | Entgelt neu | | | |
| 1.1 | Leitungen, Überspannungen, Leerrohre, nicht begehbare Kanäle (Medienkanäle u. Ä.)  je angef. lfd. Meter und Anzahl  mindestens  höchstens | | 2,00 EUR  30,00 EUR  2.000,00 EUR | | | 2,20 EUR  33,00 EUR  2.200,00 EUR | | jährlich  jährlich  jährlich | |
| 1.2 | Inanspruchnahme städtischer Leerrohre  pro Segment je angef. lfd. Meter | | 3,00 EUR | | | 3,30 EUR | | jährlich | |
| 1.3 | Sommerleitungen für priv. Zwecke  bis 50 m  über 50 bis 100 m  über 100 m je angef. lfd. Meter | | 20,00 EUR  40,00 EUR  1,00 EUR | | | 22,00 EUR  44,00 EUR  1,10 EUR | | jährlich  jährlich  jährlich | |
| 1.4 | Kontrollschächte, je Stück | | 20,00 EUR | | | 22,00 EUR | | jährlich | |
| 1.5 | Grundwassermessstellen, je Stück | | 100,00 EUR | | | 110,00 EUR | | jährlich | |
| 1.6 | Rohrhülsen für Sonnenschirme,  Fahnenmasten usw., je Stück | | 26,00 EUR | | | 29,00 EUR | | jährlich | |
| 1.7 | Injektionsanker, je Stück  Bodennägel, je Stück | | 80,00 EUR  80,00 EUR | | | 88,00 EUR  88,00 EUR | | einmalig  einmalig | |
| 1.8 | Baugrubenumschließungen und Bohrpfähle,  die unterirdisch im Straßenraum verbleiben  je angef. m² Straßenfläche | | 80,00 EUR | | | 88,00 EUR | | einmalig | |
| 1.9 | Unter- und Überbauungen durch Gebäudeteile, Müll- und Containerschächte u. Ä. | |  | | | einmaliger Ablösebetrag  nach Berechnungsformel | | | |
|  | **Berechnungsformel:**   |  | | --- | | 60 % des Bodenrichtwerts (unbebaut in €/m²) x in Anspruch genommene Straßenfläche (m²) x Gewichtungsmaßstab\* x Verzinsungssatz\*\* x 25 (Ablösemultiplikator) = Ablösebetrag  \*Gewichtungsmaßstab :  Dieser Wert ergibt sich aus dem Verhältnis der die öffentliche Verkehrsfläche unter- bzw. überbauenden Geschossen zu den tatsächlich gebauten Geschossen. Jedes Untergeschoss zählt als ein Geschoss. Eine reine Tiefgaragen-Unterbauung ist mit 1/4 zu gewichten.  \*\*Verzinsung:  Büro/Praxen/Schaufenster/gewerbliche Nutzung 6 %  Wohnraum 4 %  Tiefgarage 4 %  Keller/Stützfundamente/Lager/Treppen/Vordächer u. Ä. 2 % |   Das Entgelt für die Unter- bzw. Überbauung kann auf Antrag in jährlichen Beträgen (ohne Ablösemultiplikator) gezahlt werden. | | | | | | | |
| 1.9.1 | Wenn die Stadt im Einzelfall die Unter- bzw. Überbauung des öffentlichen Straßenraums durch Gebäudeteile aus stadtgestalterischen Gründen wünscht (z.B. Fassade in Fußgängerzone) und der Gebäudeeigentümer/Bauherr dadurch einen höheren baulichen Aufwand hat, kann in diesem Fall unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses für die erhöhte Investition ein angemessener Betrag von der nach Ziffer 1.9 berechneten Entgeltsumme abgezogen werden. | | | | | | | |
| 1.9.2 | Werden bestehende Unter- bzw. Überbauungen des öffentlichen Straßenraums durch einen Gebäudeneubau beseitigt und durch neue Unter- bzw. Überbauungen mit gleichem oder verändertem Umfang ersetzt, kann das im Wege der Ablösung bereits bezahlte Entgelt im begründeten Einzelfall auf den errechneten Betrag der neuen Unter- bzw. Überbauung ganz oder teilweise angerechnet werden. | | | | | | | |
| 1.10 | Begehbare/befahrbare unterirdische  Versorgungskanäle, Verbindungsgänge,  Stege | | | | einmaliger Betrag nach Berechnungsformel der Ziff. 1.9 mit Gewich-tungsmaßstab ¼ und Verzinsung 2 % | | | |
| 1.11 | Riesenposter  unter 50 m² je angef. 10 m²  über 50 m² je angef. 10 m² | 90,00 EUR  /30 Tage  180,00 EUR  /30 Tage | | 100,00 EUR  /30 Tage  200,00 EUR  /30 Tage | | | (= Monat)  (= Monat) | |
| 1.12 | Sonstige private Benutzung | 50,00 – 10.000,00 EUR | | 60,00 –  12.000,00 EUR | | |  | |

|  |  |
| --- | --- |
| 2. | Vermiedene Investitionen  Erspart der Gestattungsnehmer durch die Gestattung nach Ziff. 1. eigene Investitionen, kann dieser Vorteil durch eine einmalige Zahlung von 30 % der vermiedenen Investitionen zusätzlich zum Gestattungsentgelt abgegolten werden. Die vermiedenen Investitionen sind durch eine Kostenschätzung nach DIN 276 nachzuweisen. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 3. | Verwaltungskostenpauschale  Zusätzlich zu den Entgelten nach Ziff. 1.1 bis1.8 und bei Ziffer 4.1  Abschluss von Gestattungsverträgen | | | |
|  | einfache Prüfung  umfangreiche Prüfung | 60,00 EUR  61,00 –  1.000,00 EUR | 70,00 EUR  70,00 – 1.200,00 EUR | einmalig  einmalig |

|  |  |
| --- | --- |
| 4. | Unentgeltliche Benutzung des öffentlichen Straßenraums für |
| 4.1 | private Kanäle für Abwasser, zu dessen Beseitigung die Stadt nach § 45 b WG verpflichtet ist, |
| 4.2 | Licht- und Luftschächte, Notausstiege, |
| 4.3 | Balkone und Vordächer bis zu einer Auskragung von 1 m, bewegliche Markisen, Gesimse, |
| 4.4 | nachträgliche Anbringung von Wärmeschutz an Gebäuden und vorgesetzter Fassadenverkleidungen. |